



FDP | 23.10.2019 - 17:45

THEURER: Jeder soll selbst entscheiden, wann er in Rente geht

Zur aktuellen Debatte über das Renteneintrittsalter erklärt FDP-Präsidiumsmitglied Michael Theurer:

„Die Freien Demokraten wollen den Generationenvertrag neu beleben und die Rente enkelfit machen. Wir stehen für ein flexibles Renteneintrittsalter. Alle Menschen sollen gemäß ihrer individuellen Lebensplanung frei entscheiden können, ob und wie viel sie im Alter noch arbeiten möchten.

Egal ob 60, 63, 67 oder 70: Der Regierung sollte egal sein, wann jemand in Rente geht. Wenn eine Dachdeckerin oder ein Pfleger mit 60 in Rente gehen möchte, sollte das nicht bestraft werden - die Abschläge sollten versicherungsmathematisch korrekt sein. Gleichzeitig gibt es viele Senioren, die fit sind und gebraucht werden - für sie wollen wir auch einen späteren Renteneintritt mit entsprechenden Zuschlägen ermöglichen und nach ihrem Renteneintritt die Hinzuverdienstgrenzen abschaffen.

Selbstbestimmung muss in allen Lebenslagen die Devise sein, auch beim Renteneintrittsalter. Nur so können wir der Vielfalt der modernen Arbeitswelt ebenso gerecht werden wie den Herausforderungen des demografischen Wandels.“

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/theurer-jeder-soll-selbst-entscheiden-wann-er-rente-geht>